

Verhandlungen des 72. Deutschen Juristentages • Leipzig 2018 Band I:
Gutachten / Teil C: Sentencing Guidelines statt freies tatrichterliches
Ermessen - Brauchen wir ein neues Strafzumessungsrecht?

Bearbeitet von
Erstattet von Prof. Dr. Johannes Kaspar

1. Auflage 2018. Buch. 130 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 71584 6
Format (B x L): 14,1 x 22,4 cm

Recht > Rechtswissenschaft, Nachbarbereiche, sonstige Rechtsthemen >
Rechtspolitik

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text "beck-shop.de" in a bold, red, sans-serif font. Above the "i" in "shop" are three red dots of increasing size. Below the main text, the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Gutachten C
zum 72. Deutschen Juristentag
Leipzig 2018


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**Verhandlungen des
72. Deutschen Juristentages
Leipzig 2018**

Herausgegeben von der
Ständigen Deputation
des Deutschen Juristentages

**Band I
Gutachten
Teil C**


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Sentencing Guidelines versus freies tatrichterliches Ermessen – Brauchen wir ein neues Strafzumessungsrecht?

Gutachten C

zum 72. Deutschen Juristentag

Erstattet von

Professor Dr. Johannes Kaspar

Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Kriminologie und Sanktionenrecht,
Universität Augsburg

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag C. H. Beck München 2018



www.beck.de

ISBN 978 3 406 71584 6

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: nach dem Entwurf von rulle & kruska gbr,
Nikolaus Rulle, Köln

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung und Problemstellung	C 9
I. Die Bedeutung der Strafzumessung im Rechts- und Verfassungsstaat	C 9
II. Problemfelder	C 11
1. Defizite des Strafzumessungsrechts und Folgen für die Praxis	C 11
2. Strafzumessung in Wissenschaft und Ausbildung	C 13
III. Gang der Darstellung	C 14
IV. Eingrenzung des Themas	C 15
B. Empirische Befunde	C 16
I. Allgemeine Befunde zur Strafzumessungspraxis	C 16
II. Befunde zu Ungleichheiten in der Strafzumessungspraxis	C 18
1. Richterspezifische Strafzumessungsunterschiede	C 18
2. Regionale Strafzumessungsunterschiede	C 19
C. Theoretische Grundlagen	C 22
I. Straftheorien	C 22
1. Relevanz der Strafzwecke für die Strafzumessung	C 22
2. Eigene Position: Theorie der verhältnismäßigen Generalprävention	C 23
a) Ablehnung absoluter Strafzwecke	C 23
b) Grundzüge der Theorie der verhältnismäßigen Generalprävention	C 25
c) Asymmetrie der Anforderungen an Strafschärfungen und Strafmilderungen	C 29
d) Generalpräventives Minimum statt Schulduntergrenze	C 29
e) Zur Relevanz spezialpräventiver Aspekte	C 32
f) Verhältnis zu den herrschenden Vereinigungstheorien	C 34
II. Strafzumessungstheorien	C 35
1. Stellenwerttheorie	C 35
2. Schuldrahmenlehre	C 36
3. Tatproportionalitätslehre	C 38
4. Grundlinien einer generalpräventiven Strafzumessungstheorie	C 43
D. Kritische Bestandsaufnahme des Strafzumessungsrechts	C 47
I. Die Strafraumen	C 47
1. Allgemeines	C 47
2. Der Strafraumen als „kontinuierliche Schwere skala“	C 47

3. Durchschnittsfall und Regelfall als Orientierungspunkte?	C 50
4. Vertypte Strafraahmenmilderungen	C 51
5. Minder schwere und besonders schwere Fälle	C 53
6. Regelbeispiele	C 55
7. Absolute Strafdrohungen	C 56
II. § 46 als zentrale Strafzumessungsnorm	C 58
1. Entstehungsgeschichte	C 58
2. Inhalt der Norm und Kritik	C 60
a) Straftheoretische Grundlagen	C 61
b) Begriff der Strafzumessungsschuld (§ 46 Abs. 1).....	C 63
c) Katalog der Strafzumessungsfaktoren (§ 46 Abs. 2).....	C 66
d) Bislang in § 46 Abs. 2 nicht erwähnte Faktoren	C 72
E. „Amerika, Du hast es besser“? – Die Sentencing Guidelines im US-amerikanischen Strafrecht	C 76
I. Hintergründe der Entwicklung	C 76
II. Die Federal Sentencing Guidelines auf Bundesebene	C 77
1. Entwicklung der FSG	C 77
2. Einschränkung der Bindungswirkung	C 78
3. Ermittlung des Strafrahmens nach den FSG	C 80
4. Festsetzung der konkreten Strafe	C 81
III. Bewertung	C 82
F. Die Strafzumessung im Spannungsfeld zwischen Rechtssicherheit und Einzelfallgerechtigkeit	C 86
I. Verfassungsrechtliche Aspekte	C 86
1. Art. 103 Abs. 2 GG	C 86
2. Art. 3 Abs. 1 GG	C 88
3. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz und Schuldprinzip	C 90
II. Charakter der richterlichen Strafzumessungsentscheidung	C 93
1. Ermessen	C 93
2. Wertung	C 94
3. Abwägung	C 95
4. Fortsetzung der gesetzgeberischen Entscheidung	C 96
III. Ansätze zur Lösung des Einstiegsproblems	C 97
IV. „Mathematisierung“ der Strafzumessung als Lösung?	C 99
V. Legitimation der Orientierung am „üblichen Strafmaß“?	C 100
G. Reformvorschläge	C 104
I. Neue Fassung von § 46	C 104
II. Reformen im Bereich der Strafraahmen	C 107
1. Reduzierung der Spannweite	C 107
2. Abschaffung der absoluten Strafdrohung in § 211	C 108
3. Einschränkungen des richterlichen Ermessens bei der Strafraahmenwahl	C 109

4. Abschaffung der unbenannten besonders schweren Fälle	C 109
5. Überführung der minder schweren Fälle in eine Regelung des Allgemeinen Teils	C 110
6. Absenkung der Strafrahmengrenze in § 49 Abs. 2	C 110
7. Ausbau der (modifizierten) Regelbeispieltechnik	C 110
8. Deliktsspezifische Strafrahmensegmentierung und „Regel- strafe“	C 111
III. Bessere Zugänglichkeit von Informationen über Strafzumes- sung	C 112
1. Ausbildung	C 112
2. Empirische Forschung und statistische Erfassung	C 112
3. Einrichtung einer Expertenkommission	C 113
4. Schaffung einer Strafzumessungsdatenbank	C 115
H. Thesen	C 116
Literatur	C 120



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG